

Gleichstellung
 Um das 50-Jahr-Jubiläum des Frauenstimmrechts zu feiern, hat das KAGF zusammen mit dem Staatsarchiv Wallis und der Mediathek Wallis-Sitten die Ausstellung **Der Weg zur Bürgerin** organisiert. Im Zeughaus von Sitten wurden die verschiedenen Etappen hin zum Erlangen des Frauenstimmrechts im Wallis aufgezeigt. Ausserdem wurden die Pionierinnen vorgestellt, die sich dafür stark gemacht hatten, dass die Frauen zur Urne gehen können. Parallel dazu wurden unter dem Titel **Endlich Staatsbürgerinnen!** zusammen mit der Mediathek 13 monatliche Treffen organisiert, um den Aufstieg der Frauen zu Bürgerinnen, die Geschichte dieses Weges und die Herausforderungen in Erinnerung zu rufen, aber auch um politisch aktive Frauen zu Wort kommen zu lassen und um das Stimmverhalten der Frauen zu verstehen. Bei den kantonalen Wahlen vom März hat die Zahl der weiblichen Abgeordneten von 25 auf 45 zugenommen, was einen Anteil von 34.6 % Frauen im Parlament ausmacht (gegenüber 19.2 % in der vorangehenden Legislaturperiode).

Editorial
 Für das Jahr 2021 möchte ich vor allem auf ein Ereignis näher eingehen. Es sind nicht die zahlreichen Projekte des KAGF wie das 50-Jahr-Jubiläum des Frauenstimmrechts, die Umfrage zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder die Ausstellung «Stärker als Gewalt». Nein – es sind die kantonalen Wahlen, die meines Erachtens die grösste Aufmerksamkeit verdienen. Und das aus zwei sehr unterschiedlichen Gründen. Einerseits gehört das Wallis nach der Amtsniederlegung der ersten und einzigen Staatsrätin leider erneut zu den wenigen Kantonen mit einer reinen Männer-Regierung. Kurzzeitiger Zufall oder patriarchische Beständigkeit? Die Zukunft wird es zeigen... Andererseits dürfen wir mit grosser Zufriedenheit festhalten, wie viele Frauen in den Grossen Rat gewählt wurden! Zum ersten Mal in der Geschichte sind mehr als ein Drittel der Abgeordneten Frauen – sogar fast 35 Prozent! Damit wurde nicht nur eine symbolische Schwelle überschritten, sondern auch gezeigt, dass die Walliserinnen politisch wirklich mitdiskutieren können. Ein gutes Omen für die Zukunft – vor allem für den neuen Wahlzyklus, der 2023 beginnen wird und den es schon jetzt vorzubereiten gilt.

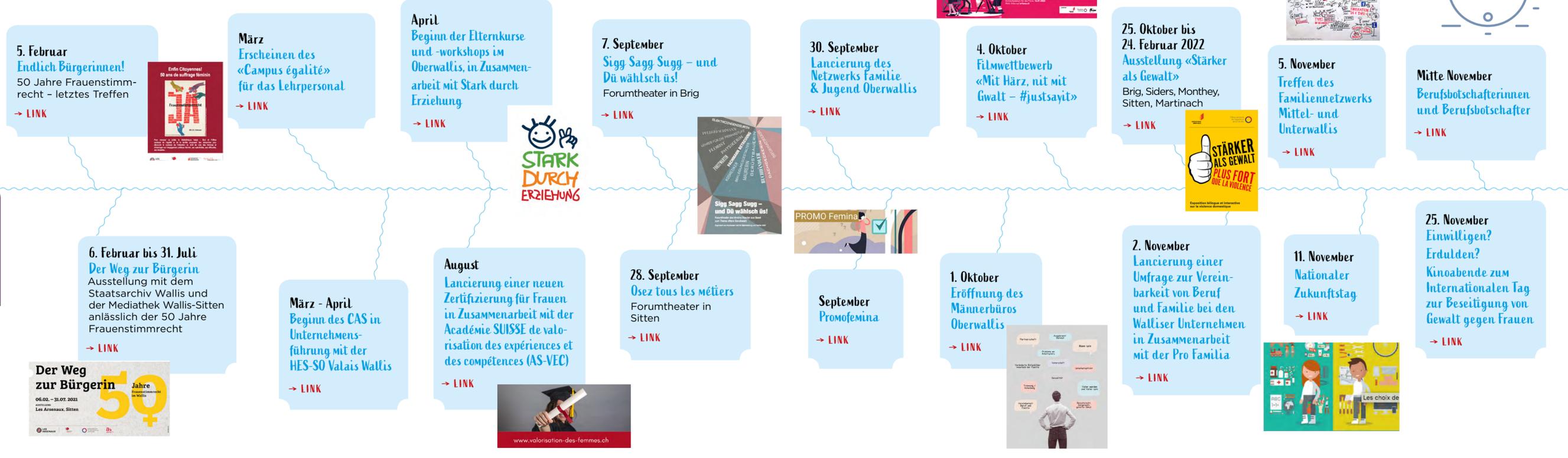
Isabelle Darbellay Métrailler,
 Chef/in des Kantonalen Amtes für Gleichstellung und Familie

Highlights

Familie
 In Zusammenarbeit mit der Pro Familia wollte das KAGF die Massnahmen der Walliser Unternehmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie erfassen. Nach den beiden Studien von 2009 und 2014 gilt es nun, die **aktuellen Rahmenbedingungen** zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die in den Unternehmen des Kantons bereits existieren, zu erfassen. Den Walliser Unternehmen wurde ein Online-Fragebogen zugestellt. Die Ergebnisse werden für 2022 erwartet.

Häusliche Gewalt
 Die Prävention von häuslicher Gewalt bei den Jugendlichen ist von grösster Bedeutung. Mit der zweisprachigen pädagogischen Ausstellung **«Stärker als Gewalt»** werden Jugendliche und junge Erwachsene in der Ausbildung angesprochen. Die Ausstellung wurde in Brig, Siders und Monthey gezeigt (Martinach und Sitten folgen 2022). Sie wurde vor allem von zahlreichen Schulklassen der Sekundarstufe II besucht. Die Schülerinnen und Schüler wurden von Fachpersonen, die mit häuslicher Gewalt zu tun haben, durch die Ausstellung geführt: Mitarbeitende der Polizei, der Opferhilfeberatungsstellen, der SIPE-Zentren, des Amtes für Kinderschutz und spezialisierter Vereine.

Während des Jahres →



Publikationen

Frauen in der Politik Nr. 11
 - Gemeindewahlen 2020
 - Kantonale Wahlen 2021
 → LINK

Charta der Lohngleichheit
 29 Unterzeichnergemeinden bis Ende 2021
 → LINK

DAS KAGF HIELT DAS VIZEPRÄSIDIUM DER SCHWEIZERISCHEN KONFERENZ GEGEN HÄUSLICHE GEWALT (SKHG)
 → LINK

INNE. DEM KAGF WURDEN 0.8 VZS FÜR DEN BEREICH HÄUSLICHE GEWALT ZUGETEILT.

Ausbildungen

- Umgang mit den Medien – 18 Teilnehmerinnen (7 Deutschsprachige, 11 Französischsprachige) → LINK
- Yes, you can ! 10 Teilnehmerinnen → LINK
- Ne détournez pas le regard! – 21 Teilnehmerinnen → LINK
- Machtspiele – 19 Teilnehmerinnen (10 Deutschsprachige, 9 Französischsprachige) → LINK
- Harcèlement sexuel au travail – comment le prévenir? 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Kurs, gefolgt von einer Diskussionsrunde mit 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern → LINK
- Finances et prévoyance professionnelle – 25 Teilnehmerinnen → LINK
- Kleinkinderbetreuung, Weiterbildung zur Überwindung von Genderstereotypen – 9 Teilnehmerinnen → LINK
- Gewalt: Weiterbildungen für Fachpersonen 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer → LINK

Kontakt

Kantonales Amt für Gleichstellung und Familie
 Avenue de la Gare 33 | Postfach 478 | 1951 Sion
 +41 27 606 21 20 | ocef-kagf@admin.vs.ch

www.gleichstellung-familie.ch
 www.haesuslichegewalt-vs.ch
 facebook@egalitefamilleValais

